

Digitalisierung | 07.06.2024 | Nr. 164/23

Uta Wentzel und Wiebke Zweig: Förderung für den Digital Learning Campus

Zur heutigen Übergabe des Förderbescheides für den Digital Learning Campus durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur erklären die digitalisierungspolitische Sprecherin, Uta Wentzel, und die hochschulpolitische Sprecherin, Wiebke Zweig:

„Die fortschreitende Digitalisierung erfasst alle Bereiche der Gesellschaft. Sie hat aber insbesondere Auswirkungen auf das Lernen und Arbeiten. Mit dem DLC sollen zukünftig einerseits physische Lernorte in Flensburg, Heide, Kiel und Lübeck entstehen, andererseits soll eine zentrale Lern- und Buchungsplattform eingerichtet werden. Das Angebot soll für alle Beschäftigten, Unternehmerinnen und Unternehmer, Schülerinnen und Schüler oder Studierende, die in Schleswig-Holstein leben, kostenfrei zugänglich und nutzbar sein. Es umfasst Kurse und bildungsbereichsübergreifende Workshops. Damit gehen wir einen wichtigen Schritt, um die Menschen in unserem Land fit für die Anwendung von digitalen Möglichkeiten, Innovationen und KI im Bereich Bildung und Beruf zu machen“, so Wentzel.

„Koordiniert wird die Arbeit in den kommenden Jahren vom DLC-Hub, hinter dem drei starke Institutionen stehen: die Europa-Universität Flensburg, die Technische Hochschule Lübeck sowie das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik in Kiel. Mit den 6 Millionen Euro, die die Institutionen heute von Ministerin Prien in Form des Förderbescheids erhalten haben, stärken wir die Arbeit dieser Einrichtungen und gehen einen großen Schritt hin zum erfolgreichen Start des DLC hier in Schleswig-Holstein“, stellt Zweig fest.

„Unser Dank gilt der Landesregierung und allen beteiligten Akteuren, die sich dafür stark machen, die Menschen im Land auf dem Weg der Digitalisierung mitzunehmen. Das DLC bildet hierfür den perfekten Rahmen“, so Wentzel und Zweig abschließend.